

Die Menschheit als Besatzung in der Weltraumfähre Erde. NaturVision Filmfestival eröffnet mit Ehrengast Norbert Blüm

Ludwigsburg: Ehrengast Dr. Norbert Blüm eröffnete das 15. NaturVision Filmfestival mit dem Film „Im Auftrag meiner Enkel – Norbert Blüm erkundet die Zukunft“.

Gleich zu Beginn der Eröffnungsveranstaltung wurde klar, dass 2016 für NaturVision ein besonderes Jahr ist. Das Team gratulierte den Festivalleitern Ralph Thoms und Dr. Kay Hoffmann mit einem Werkzeugkoffer zu 15 Jahren tatkräftiger Festivalarbeit! Oberbürgermeister Werner Spec betonte in seiner Begrüßungsrede die unbedingte Notwendigkeit, Nachhaltigkeit generationengerecht zu gestalten. Gerade im Medium Film sieht er die Chance, komplexe Zusammenhänge eingängig zu vermitteln. NaturVision ergänze daher die intensiven Bemühungen Ludwigsburgs um eine nachhaltige Stadtpolitik.

Nach dem Kurzfilm „Plastic“ von Mark Ferguson, der die katastrophalen Auswirkungen der Verschmutzung unserer Ozeane durch Kunststoff sehr eindrücklich in Schrift und Zahlen vor Augen führte, wurde der Film „Im Auftrag meiner Enkel – Norbert Blüm erkundet die Zukunft“ von Ravi Karmalkar gezeigt. Die Dokumentation, in der sich Bundesminister a.D. Norbert Blüm auf die Reise macht, um die Fragen seiner Enkel nach Lösungen für die Zukunft unserer Welt zu beantworten, passt zum Sonderthema des Festivals „Inseln der Zukunft: Die Stadt“. Blüm spricht nicht nur mit Unternehmern und Millionären über ihre Zukunftsverantwortung, sondern auch mit Menschen, die individuelle Alternativen zum Streben nach Geld und Gewinnmaximierung suchen. So lernt er etwa Couchsurfing kennen und sich von Weggeworfenem zu ernähren.

Im Anschluss an die Dokumentation führte Regisseur und Foodsharing-Begründer Valentin Thurn („Taste the Waste“) ein lebhaftes und interessantes Gespräch mit Norbert Blüm. Blüm betonte, dass der Wandel, der eine lebenswerte Zukunft für die nachfolgenden Generationen sichert, aus der Mitte der Gesellschaft kommen muss. „Man kann mit Ideen die Welt verändern, Ideen müssen zu Massenbewegungen werden.“ Er rät den Konsumenten, ihre Macht sinnvoll einzusetzen und auch über eine bewusste Kaufentscheidung gegen Missstände wie Kinderarbeit vorzugehen. Im Kampf gegen den Klimawandel sei es nicht sinnvoll, sich in ein nationales Ghetto zurückzuziehen. Mit einem eindrücklichen Bild sprach er sich für eine europaweite und globale Zusammenarbeit aus, um die Zukunft der nachfolgenden Generationen zu sichern: „Das Loch in der Erdatmosphäre ist ein Leck in der Weltraumfähre Erde, deren Besatzung wir sind. Dieses Bewusstsein brauchen wir.“

Zum Abschluss der Preisverleihung ließ das Publikum Norbert Blüm, der am Donnerstag seinen 81. Geburtstag feierte und mit seiner Frau und zwei seiner Enkelinnen auf der Bühne stand, mit „Zum Geburtstag viel Glück“ hochleben.

Noch bis Sonntagnacht zeigt das NaturVision Filmfestival im Central Theater und beim Open Air auf dem Arsenalplatz informative und beeindruckende Dokumentationen zu Natur, Tier, Umwelt und Nachhaltigkeit.

Das NaturVision Filmfestival wird veranstaltet von der Earth Vision UG; Mitveranstalter ist die Film & Medienfestival gGmbH. Unterstützt wird das Festival von der Stadt Ludwigsburg, der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg, der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg, den Stadtwerken Ludwigsburg-Kornwestheim, der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, der Hoffpfisterei und der Wohnungsbau Ludwigsburg. Zu den Sponsoren gehören die Kreissparkasse Ludwigsburg, die Bürgerstiftung Ludwigsburg, die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart, das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, das Restaurant Lässig in Stuttgart und die Filmakademie Baden-Württemberg. Das NaturVision Filmfestival wird präsentiert vom Discovery Channel Deutschland, ARTE und der Ludwigsburger Kreiszeitung.